



Aus dem Gemeinderat

Umfangreiche Baumaßnahmen im Gemeindegebiet

Im Gemeindegebiet wurden umfangreiche Straßenbaumaßnahmen durchgeführt. Bei der Ortsverbindungsstraße Wiesendorf-Dürnhart wurde als Oberbauverstärkung eine neue Teer-Trag-Deckschicht aufgebracht. Die Kosten der gesamten Maßnahme belaufen sich auf ca. 200.000 EUR. Eine Förderung des Bundes war hier nicht möglich. Tatsache ist, dass diese Straße auch für die Zuckerrübenabfuhr genutzt wird. Damit eröffnete sich die Möglichkeit den Zuschuss „Diversifizierungsbeihilfe Zucker“ anzuzapfen. Es wurde ein Zuschuss von ca. 95.000 EUR genehmigt.

Außerdem wurde in Rain auf die Dorfstraße ab dem Kindergarten und die Dürnharter Straße eine neue Deckschicht aufgeteert. Die Kosten für diese Maßnahme betragen ca. 110.000 EUR.

Spatenstich für die Großbaustelle an der B8



Der Spatenstich für die Großbaustelle an der B8 wurde gemeinsam mit Landrat Reisinger, dem staatlichen Bauamt und dem Ingenieurbüro durchgeführt. Diese Arbeiten teilen sich auf in den Bau einer neuen Radwege- und Fußgängerunterführung unter der B8, einem Radweg zwischen dieser Unterführung und dem Puchhofer Weg entlang der B8 und der Abbiegespur auf der B8 bei der Einmündung am Puchhofer Weg, an dem das neue Gewerbegebiet mit dem Einkaufsmarkt entstehen soll. Diese Maßnahmen haben eine Gesamtauftragssumme von rund 1 Mio. EUR und werden sehr gut gefördert so dass für die Gemeinde ein Eigenanteil von ca. 200.000 EUR bleiben wird. Mit dieser Maßnahme wird eine erhebliche Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich der Kreuzung mit der stark befahrenen B8 erreicht. Die geplanten Radwege

nach Motzing und auch nach Atting und Wiesendorf können hier an diese Radwegunterführung angeschlossen werden. Die Gesamtmaßnahme soll bis Mai 2011 abgeschlossen sein. Der Verkehr wird noch vor Weihnachten 2010 wieder auf die B8 zurück verlegt.

Solarpark Rain wurde eingeweiht



Der Solarpark Rain ist am 29.06.2010 in Betrieb gegangen und hat mit der Stromproduktion begonnen. Er wurde nun auch feierlich eingeweiht. Monsignore Stadtpfarrer Jakob Hofmann gab den kirchlichen Segen dazu. Bei den Ansprachen lobte Josef Gold von der Gold-Solar-Wind GmbH, der die Anlage gebaut hat und sie auch betreuen und überwachen wird, die zukunftsweisende Entscheidung der Gemeinde Rain hier selbst die Energieerzeugung in die Hand zu nehmen. Bürgermeister Berger freute sich, dass der Solarpark Rain noch rechtzeitig in Betrieb gehen konnte und bedankte sich auch bei den anwesenden Bürgern, die sich ebenfalls mit an dieser Bürgersolaranlage beteiligt haben.

Diese Anlage hat eine Gesamtleistung von 774,18 kWp und erzeugt im Jahr die Menge Strom, der für etwa 230 Haushalte ausreicht. Außerdem werden etwa 700 to. CO₂ eingespart. Für die Gemeinde Rain ist auch der finanzielle Aspekt wichtig, denn die erwarteten Gewinne sollen in den Haushalt einfließen.

Feuerwehr erhält neue Tragkraftspritze

Die Freiwillige Feuerwehr Wiesendorf-Bergstorf erhält eine neue Tragkraftspritze der Fa. Ziegler als Ersatz für die unzuverlässige, mittlerweile 23jährige Spritze. Die Kosten belaufen sich auf ca. 12.000 EUR. Der Bund gibt hier ca. 3.500 EUR Zuschuss.

Neue Spielgeräte

Für den Kindergarten wird ein neues Spielgerät und für den Kinderspielplatz Breitenweg ein neues großes Mehrfach-Klettergerüst angeschafft. Die Kosten betragen für diese Geräte 7.000 EUR. Die Sparkasse Straubing Bogen sponsert diese Spielgeräte mit einem Zuschussbetrag von 2.500 EUR.

Erdaushubdeponie

Die bisherige Bauschuttdeponie wurde im vergangenen Jahr aufgrund behördlicher Auflagen geschlossen. Um die Möglichkeit zur Entsorgung von unbelastetem Erdreich im VG-Gebiet zu bieten, hat sich die VG-Versammlung entschlossen eine Erdaushubdeponie zu eröffnen. Als Ort ist die alte Kiesgrube neben dem Bauschutthügel vorgesehen. Die Gemeinde Rain stellt das Grundstück zur Verfügung. Allerdings muss sichergestellt werden, dass der restliche Kies aus der Kiesgrube noch abgebaut werden kann. Die Deponie darf außerdem nur für die Einlagerung von Aushubmaterial verwendet werden, dass aus den Mitgliedsgemeinden der VG Rain stammt, da das Dponievolumen sonst zu schnell verbraucht wäre. Die Genehmigung für diese Erdaushubdeponie muss noch abgewartet werden.

Wichtig und Aktuell

Verkehrszeichen

Es sind Beschwerden eingegangen, dass manche Verkehrszeichen nicht mehr zu sehen sind, da Sie von Bäumen und Sträuchern überwuchert werden. Es ist dringend erforderlich, diese Verkehrszeichen freizuschneiden um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Verantwortlich sind hierfür die Grundstückseigentümer, deren Bäume und Sträucher diese Verkehrszeichen verdecken. Deshalb wird dringend gebeten, daauf zu achten, und gegebenenfalls freizuschneiden.

Neuer virtueller Ortsplan der Verwaltungsgemeinschaft Rain online

Der virtuelle Ortsplan der Verwaltungsgemeinschaft Rain ist seit Juli diesen Jahres unter www.vgem-rain.de verlinkt.

Dieser von der Firma Revilak programmierte interaktive Ortsplan bietet eine Vielzahl von Funktionen:

- Bewegt man die Maus über die Karte, kann man durch einen sog. „Mouse-over“- Effekt die eingetragenen Objekte ablesen. Der dazugehörige Text wird eingeblendet. Darüber hinaus werden, sofern ein Link hinterlegt ist, bei Klick auf ein so angezeigtes Objekt weiterführende Informationen im rechten Fenster angezeigt.
- Die Straßen werden in voller Länge markiert. Das erleichtert es zu erkennen, wo eine Straße anfängt und wo sie endet.
- Mit der rechten Maustaste lässt sich die Karte frei bewegen.

Rechts oben ist ein Suchregister platziert, in dem man Einträge wie Straßen, Öffentliche Einrichtungen, etc. nach Themen- Buttons geordnet auffinden kann. Dazu sind noch weitere Besonderheiten erwähnenswert:

- Unter dem Schlagwort „Orte“ findet man die Ortsteile an einer Stelle nach Namen gelistet.
- Unter „Straßen“ findet man das Straßenverzeichnis.
- Die Themen-Button verschaffen Orientierung. Viele Einträge sind auch mit Fotos hinterlegt.

Im Suchregister befindet sich nicht zuletzt ein Firmenregister von gewerblichen Unternehmern der Mitgliedsgemeinden Aholting, Atting, Perkam und Rain aus Handel, Produktion und Dienstleistungen, die einen gebührenpflichtigen Eintrag gebucht haben.

Bei Anwahl des Planes erscheint zunächst ein Fenster, in dem die Bedienung erklärt ist. Lassen Sie dieses Fenster geöffnet. Sie können es verkleinern oder in den Hintergrund stellen. So bleibt der elektronische Ortsplan geöffnet.

Gedruckte Ortspläne in handlichem Format erhalten Sie über die Verwaltungsgemeinschaft Rain, Schloßplatz 2, 94369 Rain, Tel. 0 94 29/ 94 01-0.

Friedhof

Es findet sich immer wieder Müll im Grüngut des Friedhofes. Deshalb werden die Besucher des Friedhofes gebeten, den Müll zu trennen und den Restmüll wieder nach Hause mitzunehmen.

Kein Versand einer neuen Lohnsteuerkarte – Karte des Jahres 2010 behält auch für 2011 ihre Gültigkeit

In diesem Jahr erfolgt kein Versand einer Lohnsteuerkarte. Die Lohnsteuerkarte 2010 behält auch für das Jahr 2011 bis zur Einführung des elektronischen Verfahrens ihre Gültigkeit. Für Arbeitnehmerinnen und

Arbeitnehmer entfällt damit die Weitergabe der Lohnsteuerkarte an den Arbeitgeber. Der Arbeitgeber darf die Lohnsteuerkarte 2010 nicht wie bisher am Jahresende vernichten, sondern muss die darauf enthaltenen Eintragungen auch für den Lohnsteuerabzug im Jahre 2011 zugrunde legen. Benötigen Sie während des Jahres

2010 eine Lohnsteuerkarte, wird diese noch von der Gemeinde ausgestellt. Wird im Jahr 2011 erstmalig eine Lohnsteuerkarte benötigt, stellt das zuständige Finanzamt auf Antrag eine Ersatzbescheinigung aus. Ausgenommen hiervon sind ledige Arbeitnehmer, die ab dem Jahr 2011 ein Ausbildungsverhältnis als erstes



Dienstverhältnis beginnen. Hier kann der Arbeitgeber die Steuerklasse I unterstellen, wenn der Arbeitnehmer seine steuerliche Identifikationsnummer (IdNr), sein Geburtsdatum sowie die Religionszugehörigkeit mitteilt und gleichzeitig schriftlich bestätigt, dass es sich um das erste Dienstverhältnis handelt. Sofern Freibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 eingetragen sind, gelten diese unabhängig vom Gültigkeitsbeginn auch im Jahr 2011 weiter. Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind verpflichtet, die Steuerklasse und die Zahl der Kinderfreibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 umgehend durch das Finanzamt ändern zu lassen, wenn die Eintragungen von den Verhältnissen zu Beginn des Jahres 2011 zu ihren Gunsten abweichen, z. B. Eintragung der Steuerklasse I ab 2011, weil die Ehe 2010 aufgelöst wurde und somit die Voraussetzung für die Steuerklasse III weggefallen ist.

Diese Verpflichtung gilt auch, wenn die Steuerklasse II bescheinigt ist, die Voraussetzung für die Berücksichtigung des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende im Laufe des Kalenderjahrs jedoch entfällt.

Auch wenn sich ein für das Jahr 2010 eingetragener Freibetrag verringert (z. B. geringere Fahrtkosten für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte oder Verringerung eines Verlustes aus Vermietung und Verpachtung), kann dies ohne eine Korrektur zu erheblichen Nachzahlungen im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung führen. Die Herabsetzung des Freibetrags kann beim Finanzamt beantragt werden.

Nach Einführung des elektronischen Verfahrens (voraussichtlich im Jahr 2012) müssen sämtliche antragsgebundene Einträge und Freibeträge erneut beim zuständigen Finanzamt beantragt werden.

Die Finanzämter können bereits im Jahr 2010 zuständig werden, falls die Änderungen den Lohnsteuerabzug 2011 betreffen. Dadurch entfällt für diese Fälle der Kontakt mit den Städten und Gemeinden. Für Änderungen der Meldedaten an sich (z. B. Heirat, Geburt, Kirchenein- oder -austritt) sind weiterhin die Gemeinden zuständig. Für das neue Verfahren müssen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ihrem Arbeitgeber nur noch das Geburtsdatum und die IdNr. mitteilen sowie Auskunft geben, ob es sich um das Haupt- oder um ein Nebenarbeitsverhältnis handelt. Mit Hilfe dieser Informationen werden dem Arbeitgeber die lohnsteuerlichen Daten des Arbeitnehmers elektronisch durch die Finanzverwaltung zur Verfügung gestellt. Hat das Arbeitsverhältnis auch schon im Jahr 2010 oder 2011 bestanden, liegen dem Arbeitgeber die erforderlichen Informationen (Geburtsdatum und IdNr) zum Abruf der Elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) bereits vor. Diese wurden auf der Lohnsteuerkarte 2010 oder auf der Ersatzbescheinigung des Jahres 2011 aufgedruckt. Mehr Informationen finden Sie unter www.elster.de.

Unkontrollierte Katzenvermehrung

Die Anzahl ausgesetzter, herrenloser und verwilderter lebender Katzen und die damit einhergehende Probleme nehmen in starkem Maße zu. Die unkontrollierte Fortpflanzung und die daraus resultierenden Lebensumstände lassen die Katzen teilweise unter erbärmlichen und tierschutzwidrigen Umständen dahinvegetieren. Anders als bei Wildtieren regelt sich die Populationsdichte bei wildlebenden Katzen nicht auf natürliche Weise. Der Bestand verwilderter unkastrierter Katzen, wie auch der Bestand unkastrierter Katzen, die nur locker über Futterangebote an den Menschen gewöhnt sind, ergänzt sich ständig. Eine Kätzin bringt im Durchschnitt zweimal im Jahr 3 überlebensfähige Kätzchen zur Welt. Ihre Töchter werden schon nach acht Monaten geschlechtsreif und können wiederum je 3 Katzenkinder werfen. Mathematisch betrachtet bedeutet dies nach einem Jahr sind bereits 12 Katzen, nach 2 Jahren 66 und nach 3 Jahren 282 weitere Kätzchen vorhanden. Die unkontrollierte Vermehrung fördert die Ausbreitung von Katzenkrankheiten. Alle Katzenhalter werden daher dringend aufgerufen eigenverantwortliche einer Kastrations- bzw. Sterilisationspflicht Ihrer Katzen nachzukommen. Weitere Informationen auch unter www.tierschutzverein-straubing.de.

Wir gratulieren!

Im vergangenen Quartal wurden in unserer Gemeinde 3 Kinder geboren. Wir wünschen den Eltern mit ihren Kindern alles Gute auf ihrem Lebensweg.

Im den letzten 3 Monaten gaben sich 4 Paare das Ja-Wort:

Haiduk Anna und Georg Windisch	Juli 2010
Kathrin Nun und Tino Schumann	August 2010
Hedwig Lorbert und Holger Hasenzagel	August 2010
Nicole Hochmuth und Brian Calvin	August 2010

Den frischvermählten Paaren wünschen wir alles Gute für Ihren gemeinsamen Lebensweg.

In den vergangenen 3 Monaten konnten folgende Jubilare Ihren runden Geburtstag feiern:

80 Jahre Anna Lankes, Rain	Juli 2010
80 Jahre Hildegard Raab, Dürnhart	Juli 2010
80 Jahre Maria Ströbl, Rain	Juli 2010
75 Jahre Walter Heumann, Rain	September 2010

Goldene Hochzeit (50 Jahre) konnte feiern:

Elfriede und Johann Dünstl, Rain	August 2010
----------------------------------	-------------

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die einen Geburtstag, Hochzeit oder ein anderes Jubiläum feiern konnten, gratulieren wir recht herzlich und wünschen alles Gute, viel Glück und Gesundheit. Sollte jemand mit der Veröffentlichung der Glückwünsche nicht einverstanden sein, bitte im Vorfeld um kurze Mitteilung an die Gemeinde.

Humorvolles und Interessantes

Der Ehemann liest Zeitung, plötzlich meint er: "Die größten Esel heiraten die schönsten Frauen!" Seine Gattin lächelt: "Oh, du alter Schmeichler!"

Sommerzeit und Winterzeit

Im Jahr 1975 beschlossen die meisten Länder der damaligen Europäischen Gemeinschaft die Einführung der Sommerzeit. Die Umsetzung erfolgte 1977. Als Hauptgrund galt die Annahme, durch eine bessere Nutzung des Tageslichtes Energie sparen zu können. Diese Überlegung war noch eine Nachwirkung aus der Zeit der Ölkrise. Es stellte sich jedoch bald heraus, dass die erhoffte Energieeinsparung nicht eingetreten war. Die Zeitumstellung wurde trotzdem beibehalten, da es in den Sommermonaten eine Stunde länger hell ist, und die meisten Bürger dies befürworten.



Ende 1994 wurden die unterschiedlichen Sommerzeitregelungen in der Europäischen Union vereinheitlicht. Die einheitliche Sommerzeit gilt seitdem in allen EU-Mitgliedsstaaten. Seit dem Jahr 1996 wurde das Datum für den Beginn und das Ende in Europa vereinheitlicht. Der Beginn ist seit dem am letzten Sonntag im März und das Ende am letzten Sonntag im Oktober. In diesem Jahr wird die Zeit am Sonntag, 31. Oktober wieder eine Stunde zurückgestellt.

"Wer viel Freude hat, muss ein guter Mensch sein: aber vielleicht ist er nicht der Klügste, obwohl er gerade das erreicht, was der Klügste mit all seiner Klugheit erstrebt." Friedrich Nietzsche

Veranstaltungen und Termine

SC Rain – Skiclub

Ab 6. Oktober 2010 Skigymnastik in der Turnhalle in Rain jeden Mittwoch von 19.30 – 20.30 Uhr, mitmachen darf jeder, also auch Nichtmitglieder. Leitung durch erfahrene Trainer aus Rain und Aholzing.

Obst und Gartenbauverein

Freitag, 22.10.2010
19.30 Uhr Herbstversammlung im Pfarrzentrum
Vortrag Kräuterpädagogin Erika Stelzl: "Hausmittel & Schnapsel"

Freiwillige Feuerwehr Wiesendorf-Bergstorf

Samstag, 11.12.2010 19.30 Uhr Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung im Gasthaus Wanninger

Eisstockfreunde Wiesendorf-Bergstorf

Samstag, 18.12.2010 19.30 Uhr Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung im Vereinsheim

Fahrgemeinschaft Straubing Stadt und Land.

30.10.2010, 18.30 Uhr Treffen für alle Teilnehmer der Busfahrt nach Südtirol zu den Christkindlmärkten im Landgasthof Winklmeier Hof in Reibersdorf bei Parkstetten. Gäste willkommen.

26.11.2010 - 28.11.2010 - Busfahrt zu den Südtiroler Christkindlmarkt in Sterzing, Bozen, Meran und Brixen.

11.06.2011 - 14.06.2011 - Busreise nach Budapest und Umgebung für alle Interessierten. Anmeldung ab sofort möglich bei H. Bartl, Rain (Tel. 09429 -8363).

Pfarrgemeinde Rain

05.11.2010, 13.00-16.30 Uhr: Kinderbibeltag im Pfarrzentrum Rain,

21.11.2010, 9.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Aufnahme der neuen Ministrantinnen und Ministranten

„Aktion Hallo Kinder“ im Advent:

27.11., 17.00 Uhr / 05.12., 9.30 Uhr /11.12., 17.00 Uhr/19.12, 9.30 Uhr jeweils in der Kirche

Grund und Mittelschule

Grund- und Mittelschule Rain

Die Volksschule Rain wurde rückwirkend zum 01. August 2010 in eine Grundschule und eine Mittelschule getrennt. Die Mittelschule gehört dem Mittelschulverbund Geiselhöring – Leiblfing – Mallerndorf-Pfaffenberg – Rain an.

Insgesamt besuchen unsere Schule 407 Schülerinnen und Schüler, davon 295 Grundschüler und 112 Hauptschüler in 17 Klassen, davon 12 Grundschul- und 5 Mittelschulklassen.

Die einzelnen Klassen sind momentan wie folgt besetzt:

Klasse	Lehrkraft
1a (Ganztagsklasse)	Renate Akers
1b	Rosemarie Much
1c (Aholzing)	Anita Pfeiffer
2a (Ganztagsklasse)	Veronika Romhanyi
2b	Angelika Schedlbauer
2c (Aholzing)	Martina Wende
3a	Birgit Zisler
3b	Rudi Fischer
3c (Aholzing)	Arnold Wagner
4a	Martina Hauke
4b	Rüdiger Kuchler
4c (Aholzing)	Anita Tengler
5	Ilse Hofmann
6	Gabriele Wolf
M8	Wolfgang Wende
M9	Ulrike Killinger
R9	Gabriele Fuchs

Weiterhin unterrichten ohne Klassenführung folgende Lehrkräfte:

Frau Rektorin Maria Meier, die Lehramtsanwärterinnen Stefanie Foidl und Eva-Maria Köllnberger, als Fachlehrkräfte Frau Marina Baumgärtler, Frau Adele

Diermeier, Frau Rita Feichtner, Frau Heike Kammermeier, Frau Petra Limmer, Frau Maria Heringlehner, Frau Gundula Scherm, Herr Bernhard Geitz, Herr Wolfgang Härtl, Frau Bettina Helminger, Frau Brigitte Schönhofer-Bohrer und Herr Thomas Voth.

Als kirchliche Religionslehrkräfte sind Herr Pfarrer Sigmund Humbs, Frau Gisela Dürtler, Frau Barbara Maier und Frau Anita Ramoser an unserer Schule tätig. Wir freuen uns, 57 Schulanfänger in unserer Schulgemeinschaft begrüßen zu dürfen und wünschen ihnen allen einen guten Schulstart, Freude am Lernen und viel Erfolg.

Auch dieses Jahr beginnt die Grundschule Rain wieder mit einer Ganztagsklasse in der 1. Jahrgangsstufe zusätzlich zur weitergeführten Ganztagsklasse 2. Das gesunde, ausgewogene Mittagessen, jeden Tag frisch von Frau Diermeier zubereitet, ist neben dem pädagogischen Zusatzangebot ein besonderer Pluspunkt.

Des Weiteren wird an der Grund- und Mittelschule Rain auch eine Mittagsbetreuung angeboten. Frau Edenhofer leitet eine Gruppe bis 14.00 Uhr, Frau Simmel die 2. Gruppe bis 15.30 Uhr.

Die Rektorin, Frau Maria Meier, und Konrektorin, Frau Ulrike Killinger, wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie der gesamten Schulfamilie einen guten Start ins neue Schuljahr.

Aus dem Dorf- und Vereinsleben

Anglerfreunde Rain 1984 e.V.

Die Anglerfreunde-Rain 1984 e.V. haben einen neuen Jugendfischerkönig. Die amtierende Königin Michelle Schröttinger musste sich geschlagen geben und die Königskette an Florian Wudi abgeben. Dem Glückspilz, der im Frühjahr erst erfolgreich die Fischerprüfung abgelegt hatte, reichte ein 1.530 Gramm Karpfen um die begehrte Königskette zu erhalten.



Florian Wudi wurde auch Gesamtsieger mit einem Fanggewicht von insgesamt 4.020 Gramm. Die nächste staatliche Fischerprüfung in 2011 rückt immer näher, ab sofort können sich Interessenten für die Prüfung und den Vorbereitungskurs anmelden. Info unter www.Anglerfreunde-Rain.de oder 0160-93444126. Im November wird wieder ein Kochkurs in der Schulküche in Rain durchgeführt, diesmal unter anderem mit Seefisch. Mitmachen darf jeder der Interesse an der Fischküche hat, Anmeldungen sind ab sofort möglich.

SC Rain

Am Samstag, 17.07.2010 besuchte die D-Jugend des SC Rain die Allianz Arena in München. Herzlicher Dank gilt allen Sponsoren, die diesen Tag erst ermöglichten!



Kindergarten St. Michael



Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen. Wir heißen 26 „neue“ Kinder in unserem Kindergarten willkommen und natürlich auch alle „alten“ Kinder. Die Gruppen sind also wieder sehr gut belegt.

Besonders freuen wir uns darüber, dass so viele Eltern uns ihre Kinder schon ab zweieinhalb anvertrauen. Diese Tendenz macht deutlich, dass der Bedarf an Betreuungsplätzen für unter 3jährige sehr groß ist.

Jahresthema

Wie jedes Jahr suchen wir uns ein Thema, einen Bereich aus, den wir entdecken, erforschen kennen lernen wollen. Dieses Jahr haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, „Kunst und Krempel“ genauer unter die Lupe zu nehmen.



Kunst ist ja sehr vielschichtig und bietet uns unzählige Möglichkeiten in allen Förderbereichen. Außerdem werden wir im Laufe des Jahres entdecken und feststellen, dass Krempel nicht immer unnützes Zeug ist!

Personelle Veränderungen

Leider müssen wir uns von einer langjährigen Kollegin verabschieden. Silke Kagerbauer, Kinderpflegerin in Gruppe Sonne wird unsere Einrichtung verlassen. Sie übernimmt eine Stelle im Kindergarten ihres Wohnorts.

Frau Kagerbauer war 16 Jahre in der Einrichtung tätig und sie wird eine Lücke hinterlassen. Ihre Art und ihr Engagement war all die Jahre eine Bereicherung für unser Team. Sie wird in unserer Mitte fehlen! Wir wünschen ihr einen guten Start am neuen Arbeitsplatz. Neu eingestellt wurde Frau Linda Stallhofer.

Das Team vom Kindergarten St. Michael

Oldtimerfreunde Wiesendorf

Der Verein wurde 1996 aus einer Stammtischwette heraus geboren. 15 Kameraden mit einer ganzen Reihe Eicher Traktoren, die Bestandteil der Wette waren, gründeten den Verein auf sehr unbürokratische Art und Weise. Von anfänglichen Spazierfahrten entwickelten sich die Aktivitäten weiter, so dass 1998 der 1. Faschingszug der Oldtimerfreunde Wiesendorf im westlichen Landkreis von Straubing stattfinden konnte, der sich in diesem Jahr zum 13. Mal wiederholte. Mittlerweile zählen Oldtimertreffen, Fahnenweihen, der Schrankenmarkt in Straubing bis hin zum Straubinger Altstadtfest zum festen Bestandteil der Vereinsaktivitäten.



In seiner Satzung hat sich der Verein zur Förderung kultureller Zwecke bekannt, die durch die Erhaltung technischen Kulturgutes wie Oldtimer Traktoren, landwirtschaftliche Maschinen aber auch Lkw, Pkw und Motorräder, verwirklicht wird. Besonders der jungen Generation wird damit der Einblick in die technische Vergangenheit ermöglicht.



Die momentan knapp 100 Mitglieder zeigen Interesse an diesem Hobby und dem Verein. Der Kreativität der Mitglieder war es bisher zu verdanken, was aus dem Verein geworden ist und wird es auch in Zukunft sein, was weiter aus dem Verein wird.

Anton Rehorst, Rain, 1. Vorstand

Kinder und Jugend

Bei der Malaktion aus dem letzten Gemeindeblatt haben sich lediglich 3 Kinder mit Bildern beteiligt. Aus diesem Grund möchten wir nochmals für diese Aktion werben und sie bis Dezember verlängern.

Das Motto lautet:

„Was mir an meiner Gemeinde besonders gut gefällt...“

Mitmachen kann jeder, der seinen Wohnsitz in der Gemeinde Rain (also Rain, Wiesendorf, Bergstorf oder Dürnhart) hat.

Einsende- bzw. Abgabeschluss bei der Gemeindeverwaltung ist der **04.12.2010**.

Auch kleine Preise winken für die besten 3 Bilder in jeweils 2 verschiedenen Altersstufen.

1. Preis: 12-Euro-Gutschein Bücher Rupprecht
2. Preis: 5-Euro-Kino-Gutschein
3. Preis: Straßenmalkreiden

Außerdem werden die besten Bilder in der Rainer Gemeindeblatt veröffentlicht.

BRK - Bayerisches Rotes Kreuz

Blutspenden in Rain

Das bayerische Rote Kreuz bittet wieder um Blutspenden. Auch in der Volksschule Rain ist ein Spendeort eingerichtet.

Der nächste Termin ist am Donnerstag, 25 November 2010 geplant. Die aktuellen Termine erfahren Sie auch unter www.gemeinde-rain.de/aktuelles oder www.blutspendedienst.com.

- Spende Blut – Rette Leben -

Impressum:

Herausgeber:
Gemeinde Rain

Verantwortlich für Inhalt
und Gestaltung:

Franz Lehner, Gemeinderat

Auflage: 1100

